



## **RECHTSRUCK STOPPEN – DEMOKRATIE IN EUROPA VERTEIDIGEN**

*Statement zur Europawahl 2024*

*von Michaela Reimann, Grüne Kandidatin für die Europaliste 2024  
und Mitglied im Stadtvorstand Grünes Bamberg*

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni geht es um viel. Die Herausforderung unserer Zeit heißt, die Demokratie aktiv nach innen und außen zu verteidigen. Das ist eine regionale, eine nationale und inzwischen auch eine europäische Aufgabe.

In der gesamten EU ist die extreme Rechte auf dem Vormarsch. Die Saboteure der Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit sitzen in 13 Länderparlamenten von 27 fest im Sattel. Rechtsextreme Parteien bedrohen die europäische Demokratie und die Werte der EU in Polen, Ungarn, Schweden, Italien, Österreich, den Niederlanden, der Slowakei, in Frankreich, Spanien, Portugal, Dänemark – und wir wissen es nur zu gut – auch in Deutschland.

Die AfD fordert den Austritt aus der EU und will zerstören, was überzeugte Europäer:innen seit 1951 an Kooperation und nachbarschaftlichem Vertrauen zwischen den 27 Mitgliedsländern aufgebaut haben. AfD-Funktionäre, deutsche und österreichische Rechtsextreme planen die Deportation von Millionen Menschen mit Migrationshintergrund. Sie verachten Menschen anderer Herkunft, sie leugnen den Klimawandel und gefährden mit den Dexit-Forderungen unsere Wirtschaft und unseren Wohlstand!

Doch der Widerstand wächst.

Bei uns in Deutschland gehen seit Mitte Januar Hunderttausende auf die Straße und ich wünsche mir, dass diese Bilder von demonstrierenden Menschen unsere europäischen Nachbar:innen zur Nachahmung inspirieren. Das Bild der schweigenden Mehrheit, die angeblich rechte Parteien unterstützt, bricht zusammen. Das ist die reale Chance für ein breites Bündnis mit allen demokratischen Kräften in diesem Land. Diese Bewegung müssen wir stärken.

**Ja, wir müssen diese Bewegung sein!**

Auch in Bamberg haben sich am 20. Januar 6000 Menschen dem Aufruf von Fridays for Future, DGB-Jugend, Omas gegen Rechts, Seebrücke, Mahnwache und anderen engagierten Gruppen angeschlossen und gemeinsam ein überwältigendes Zeichen zur Verteidigung der Demokratie gesetzt. Das beweist eine kollektive Entschlossenheit und signalisiert den deutlichen Aufbruch der Vielen, die bis dahin geglaubt haben, es brauche ihre Stimme nicht.

Aber die Demokratie braucht jede Stimme! Sie braucht Menschen, die auf die Straße gehen. Sie braucht Politiker:innen und Prominente, die sich klar von extremrechtem Gedankengut abgrenzen.

Da macht es Mut, dass auch die deutschen Bischöfe auf ihrer Konferenz im Februar 2024 in nie gekannter Schärfe vor der AfD, rechtsextremen Parteien und völkischem Gedankengut warnen. Zitat aus der Süddeutschen Zeitung vom 24. Februar 2024: „Wir sagen mit aller Klarheit: Völkischer Nationalismus ist mit dem christlichen Gottes- und Menschenbild unvereinbar.“

Es hat eine enorme Breitenwirkung, wenn der Ehrenpräsident des FC Bayern Uli Hoeneß, Pop- und Schlagerstars wie Wolfgang Niedecken, Udo Lindenberg und Helene Fischer davor warnen, dass Diskriminierung, Rassismus, Hass und Gewalt unsere Gesellschaft vergiften.

Neben Kirche, Politik und Showgeschäft formuliert auch die Wirtschaft laut und deutlich, dass unser Land für Demokratie & Toleranz statt Ausgrenzung und Fremdenhass steht. In großformatigen Anzeigen der Wochenzeitung DIE ZEIT haben rund einhundert Unternehmen unter dem Label #Zusammenland für Deutschland mit dem Slogan „Vielfalt macht uns stark“ geworben. „Dumper Populismus? Nein Danke! Die sogenannte Remigration unserer Freundinnen, Nachbarn und Kolleginnen? Ganz sicher nicht! Und Faschismus? Nie wieder!“

Das sind starke Signale, aber darauf dürfen wir uns nicht ausruhen. Denn nach wie vor braucht diese Demokratiebewegung uns alle. Als ernsthafte Botschafter:innen gegen hasserfülltes Sprechen im Alltag. Im Verwandten- und Bekanntenkreis, im Sportverein, an der Universität, im Wirtshaus, im Chor, beim Bäcker und im Büro.

**Deshalb am 9. Juni Grün wählen und ein starkes, demokratisches und sozial gerechtes Europa verteidigen!**

*Bamberg im März 2024*